

## **Bekanntmachung über die vorübergehende Festlegung eines Gebietes mit Flugbeschränkungen**

**vom 19. Februar 2026**

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), zuletzt geändert durch Artikel 28 der Verordnung vom 18. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 347), legt das Bundesministerium für Verkehr Folgendes fest:

In dem Fluginformationsgebiet München wird vorübergehend folgendes Gebiet mit Flugbeschränkungen festgelegt:

### **1. Gebiet mit Flugbeschränkungen „ED-R Falkenwacht“**

#### **1.1 Seitliche Begrenzung**

48 00 00 N 010 39 49 O – 48 01 30 N 010 47 16 O – 47 58 17 N 010 47 16 O –  
47 58 17 N 010 52 00 O – 47 46 00 N 010 52 00 O – 47 46 00 N 010 39 49 O –  
48 00 00 N 010 39 49 O

#### **1.2 Vertikale Begrenzung**

Grund – 7000 Fuß MSL.

#### **1.3 Zeitliche Wirksamkeit**

02.03.2026 21:00 Uhr UTC – 03.03.2026 05:00 Uhr UTC  
03.03.2026 21:00 Uhr UTC – 04.03.2026 05:00 Uhr UTC  
04.03.2026 21:00 Uhr UTC – 05.03.2026 05:00 Uhr UTC  
05.03.2026 21:00 Uhr UTC – 06.03.2026 05:00 Uhr UTC

09.03.2026 21:00 Uhr UTC – 10.03.2026 05:00 Uhr UTC  
10.03.2026 21:00 Uhr UTC – 11.03.2026 05:00 Uhr UTC  
11.03.2026 21:00 Uhr UTC – 12.03.2026 05:00 Uhr UTC  
12.03.2026 21:00 Uhr UTC – 13.03.2026 03:00 Uhr UTC

### **2. Art der Flugbeschränkungen**

In dem vorstehend beschriebenen Gebiet mit Flugbeschränkungen sind alle Flüge einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt.

Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind nach vorheriger Freigabe durch die zuständige Flugsicherungskontrollstelle:

- a) militärische Luftfahrzeuge und Luftfahrzeuge im Auftrag der Bundeswehr
- b) Staatsluftfahrzeuge
- c) Flüge der Polizeien
- d) Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz Einsatz
- e) Flüge mit unbemannten Luftfahrtsystemen durch die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung
- f) Ambulanzflüge
- g) Flüge nach Instrumentenflugregeln

Anfragen zum aktuellen Status des Gebietes mit Flugbeschränkungen können auf der Frequenz 126.950 MHz (LANGEN INFORMATION) gestellt werden.

### **3. Zuwiderhandlungen**

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

### **4. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim VG Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, erhoben werden.

Bonn, den 19. Februar 2026

Bundesministerium für Verkehr  
LF17/601080104#00012#0093

Im Auftrag

Dominik Brill